

Versammlung der Einwohnergemeinde Oppligen
Mittwoch, 20. Mai 2015, 20.00 Uhr im Obergeschoss des Gemeindehauses

Vorsitz: Tschanz Christian, Gemeindepräsident

Protokoll: Ryser Kaspar, Gemeindeschreiber

Stimmenzähler: Nyffenegger Marianne

Anwesend: Stimmberechtigte: 452
Anwesende Stimmberechtigte: 16 oder 3.5 %

Stimmrecht: Nicht stimmberechtigt sind:
Ryser Kaspar (Gemeindeschreiber)
Geiger Charles

Publikation: Präsident Christian Tschanz begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten und stellt fest, dass die Einberufung der Gemeindeversammlung in den Amtsanzeigern vom 16. April und 7. Mai 2015 erfolgt ist.

Traktanden:

1. **Jahresrechnung 2014;** Beratung und Genehmigung sowie Genehmigung von Nachkrediten.
2. **Informationen aus den Ressorts**
3. **Verschiedenes**

Es erfolgen keine Einwände gegen die Traktandenliste und gegen die Behandlung in der publizierten Reihenfolge.

1. Jahresrechnung 2014

Gemeinderat Franz Bürgi leitet zu diesem Traktandum ein und erklärt, dass wir dieses Jahr nun wesentlich besser als veranschlagt abgeschlossen haben, nachdem wir 2012 und 2013 grosse Defizite einfuhren. Hauptverantwortlich ist der Steuerertrag, der ungeahnte Schwankungen brachte, die nicht vorauszusehen waren. Die Aufwendungen sind in den meisten Fällen gegeben, weil ein grosser Teil unseres Geldes an den Kanton und andere Gemeinwesen abfliesst. GR Bürgi zeigt mit einigen sehr aufschlussreichen Bildern die finanzielle Situation der Berner Gemeinden. Der finanzielle Spielraum hat sich nun wieder etwas vergrössert und es besteht vorerst kein Grund für Panik. Der höhere Steuerertrag wird sich in der Zukunft wieder negativ auf den Finanzausgleich auswirken.

Die Verwaltungsrechnung 2014 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 99'817.43 gegenüber dem Voranschlag wesentlich besser ab.

Rechnungsergebnis

Aufwand	2'412'101.42
Ertrag	2'511'918.85
Ertragsüberschuss	99'817.43

Aufwandüberschuss Voranschlag 2014	193'220.00
Besserstellung zum Voranschlag	293'037.43

Die Gründe für diesen sehr guten Rechnungsabschluss liegen insbesondere bei den nun doch höheren Steuererträgen. Diesmal sind auch die Steuererträge aus den Betrieben (Juristische Personen) wieder besser ausgefallen.

Es sind auch Kreditüberschreitungen zu verzeichnen, allerdings eher bescheiden. Hier die grössten Abweichungen:

Konto	Rubrik	VA 2014	RE 2014	Begründung
140.365	Beitrag an Regio FW	30'000	36'761	Anschaffungen
580.366.	Sozialdienst	140'00	183'588	Kostenintensive Fälle
587.351	Lastenausgleich Sozialdienst	317'000	327'876	Kostensteigerung allgemein
750.314	Gewässer-verbauungen	5'000	10'640	Mehraufwand

Die Steuererträge 2014 sind wesentlich über dem Voranschlag geblieben. Die grössten Abweichungen sind folgenden Rubriken zuzuschreiben:

212.436	SekStufe 1	0	25'150	Unerwartete Rückzahlung
810.435	Holzverkauf	1'000	5'969	Mehrertrag
860.410	Konzession BKW	28'000	39'084	Mehrertrag
900	Steuern total	1'343'100	1'503'291	Mehrertrag
920.444.	Finanzausgleich	132'600	161'880	Mehrertrag

Für sämtliche notwendigen Nachkredite ist der Gemeinderat zuständig oder die Mehraufwendungen sind gebunden.

Darstellung der einzelnen Funktionen und deren **Nettoaufwendungen** oder -erträge:

	Funktion	Voranschlag 2014	Rechnung 2014
0	Allgemeine Verwaltung	227'350	216'528
1	Öffentliche Sicherheit	11'400	21'429
2	Bildung	629'350	576'425
3	Kultur und Freizeit	16'000	11'941

4	Gesundheit	2'900	1'937
5	Soziale Wohlfahrt	480'900	482'990
6	Verkehr	97'800	57'257
7	Umwelt Raumordnung	43'000	46'276
8	Volkswirtschaft	25'400	40'709
9	Finanzen und Steuern	1'290'080	1'473'895
	TOTAL	193'220	99'817

Mit diesem positiven Jahresabschluss erhöht sich unser Eigenkapital (das eigentliche Vermögen der Gemeinde) auf Fr. 850'981.17.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 21. April 2015 die Jahresrechnung 2014 genehmigt. Die Revision erfolgte am 27. April 2015 durch das Revisionsbüro BDO. Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung den Antrag, die Rechnung zu genehmigen.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2014 einstimmig und nimmt von den Nachkrediten Kenntnis. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugeführt.

4. Informationen aus den Ressorts

- **Wasserleitung Wyhaldeweg;** Präsident Tschanz orientiert, dass die Bauarbeiten zur Sanierung der Wasserleitung am Wyhaldeweg am Pfingstmontag beginnen werden.
- **Trottoir Dorfstrasse;** Präsident Tschanz teilt mit, dass das Gesuch für die Mitbenützung des Trottoirs durch Radfahrer entlang der Dorfstrasse vom Kanton bewilligt wurde. Die Einsprachefrist läuft allerdings noch.

5. Verschiedenes

- **Parkbänke;** auf eine Anfrage aus der Versammlung kann Bauvorsteherin Antoinette Wiedmer orientieren, dass in der Gemeinde zwölf Parkbänke gesetzt werden. Die Standorte werden noch ermittelt.
- **Eichenweg;** eine weitere Anfrage betrifft die Überbauung des letzten Bauplatzes am Eichenweg. Nach neusten Erkenntnissen wird der Baubeginn auf Herbst 2015 erwartet.
-

Schluss der Versammlung: 20.33 Uhr

Genehmigt an der Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2015.

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindegeschreiber:

Christian Tschanz

Kaspar Ryser